

Pressemitteilung

7. Juli 2015
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Ausstellungseröffnung "Hinsehen - Zuhören - Handeln"

Am 14. Juli um 19 Uhr wird die Ausstellung "Hinsehen - Zuhören - Handeln", die von Studierenden der PH erstellt wurde, in der Studiengalerie der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg eröffnet. Dazu spricht die Präventionsexpertin und Altschülerin der Odenwaldschule Frau Regina Bappert.

„Es passiert nicht jetzt. Es passiert nicht hier. Es handelt sich um einen Einzelfall. Es ist nicht so schlimm.“ Das sind die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt, wie sie Andreas Huckele, einer der von sexueller Gewalt in der Odenwaldschule Betroffenen, auf den Punkt bringt.

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. Nimmt man die bekannten Zahlen, sitzen in jeder Schulklasse mehrere Opfer sexualisierter Gewalt. Welche Möglichkeiten es gibt, in Institutionen präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, welche Konsequenzen Missbrauch für Betroffene hat, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, damit haben sich Studierende im Wintersemesters 2014/2015 beschäftigt.

Entstanden ist eine Ausstellung mit Filmen, Plakaten, Flyern, Fotos, Objekten zum Thema „sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention“. Sie ist nach der Eröffnung noch am 15. Juli von 9 bis 20 Uhr in der Studiengalerie der PH Ludwigsburg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Kathrin Höhmann
Abteilung Schulpädagogik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 140-322
hoehmann@ph-ludwigsburg.de

Text zur freien redaktionellen Verwendung.